

## Die Auswirkungen

### Die Familien-Gruppen-Konferenz

- unterstützt Eigeninitiative und Selbsthilfekräfte
- setzt am Willen der Betroffenen an
- ersetzt oder ergänzt öffentliche Hilfe
- bezieht Potentiale des Sozialraums ein
  
- Die Familie wird als „Expertin“ für die Lösung ihrer Probleme ernst genommen und unterliegt nicht einer vorschnellen administrativen Handlung
  
- Die Familie muss für eine Familien-Gruppen-Konferenz Eigenmotivation mitbringen

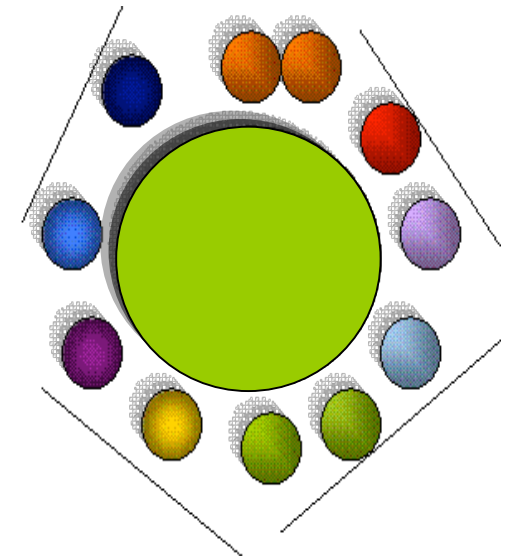
## Familien-Gruppen-Konferenz wird international in folgenden Arbeitsfeldern angewandt:

- Adoptions- und Pflegekinderwesen
- Vor und nach einer stationären Hilfemaßnahme
- Kinderschutzfälle
- Schulauffälligkeiten
- Suchtproblematik
- Kontakt- und Umgangsregelung
- Häusliche Gewalt
- Gesundheit und Behinderung
- (Jugend-)Strafrechtspflege:  
Betreuungsweisung, Bewährungshilfe,  
Haftentlassung

TRÄGER:  
opfer-undtäterHILFE e.V.  
erthalstraße 2, 55118 mainz  
telefon: 0 61 31 – 28 777 – 23  
telefax: 0 61 31 – 28 777 – 99

BANKVERBINDUNG:  
bank für sozialwirtschaft blz 550 205 00  
kontonummer 760 76 00

## Familien-Gruppen-Konferenz



## Was ist eine Familien-Gruppen-Konferenz (FGK)

Eine Familien-Gruppen-Konferenz ist ein Treffen der Familie und ihr nahestehender Menschen zur Unterstützung von Familien, die vor wichtigen, grundlegenden, oft auch schwierigen Entscheidungen stehen. Die Konferenz bietet die Möglichkeit, mit Hilfe von Verwandten, Freunden und Bekannten eigene Lösungen zu entwickeln und zu entscheiden, wo und wann die Familie Hilfe von außen annehmen will. Ziel ist es, mit möglichst vielen Unterstützern aus dem familiären und sozialen Umfeld einen Plan zur Lösung des Problems zu entwickeln.

## Um welche Situationen geht es?

Eine Familien-Gruppen-Konferenz kann in sehr unterschiedlichen Situationen hilfreich sein. Beispielsweise wenn die Betreuung von Kindern beim Ausfall einer Betreuungsperson gesichert werden muss; in Situationen, in denen es zu häuslicher Gewalt gekommen ist; Eltern in der Erziehung ihrer Kinder Unterstützung benötigen oder wenn eine Familie von Trennung und Scheidung betroffen ist. Eine Familien-Gruppen-Konferenz unterstützt in schwierigen Situationen, eine gute Entscheidung zu treffen.

## Wann wird eine Familien-Gruppen-Konferenz durchgeführt

Familien können sich selbst für eine Familien-Gruppen-Konferenz entscheiden und sich dafür interessieren. Bei Sorgen um ein Kind oder Jugendlichen kann ein/e Mitarbeiter/in des Jugendamtes der Familie eine Familien-Gruppen-Konferenz anbieten. Auch andere Beteiligte, die sich Sorgen um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene machen, können der Familie raten, eine Familien-Gruppen-Konferenz durchzuführen.

## Wer hilft bei der Organisation einer FGK

Mit Zustimmung der Familie werden der Auftrag und die abgesprochenen Informationen an die Fachstelle für Familien-Gruppen-Konferenz der Opfer- und Täterhilfe e.V. weitergegeben. Diese beauftragt einen **unabhängigen Koordinator**. Der Koordinator nimmt Kontakt mit der Familie auf, bereitet mit ihr die Konferenz vor und sorgt für die Durchführung. Der Koordinator unterstützt die Familie durch die Organisation der Konferenz dabei, ihre eigenen Lösungen zu finden. Seine Aufgabe ist ausschließlich die Organisation der Konferenz. Die Betreuung und Beratung erfolgt weiter durch die zuständige Fachkraft der Einrichtung.

## Ablauf einer Konferenz

### 1. Informationsphase

In der ersten Phase der Familien-Gruppen-Konferenz sind die Familiengruppe, die beteiligten Fachkräfte und der Koordinator anwesend. Die Familie wird über die rechtliche Situation und die Einschätzung der Fachkräfte informiert und kann ihrerseits Fragen an die Fachkräfte stellen. Die Informationsphase dient der Vorbereitung der Familienzeit und der internen Diskussion. Die Informationen werden nicht mit den Fachleuten diskutiert.

### 2. Familienzeit

Die Familienzeit bildet den Kern der Konferenz. Die Fachleute und der Koordinator verlassen die Familien-Gruppen-Konferenz und halten sich bis zur Entscheidung auf Abruf zur Verfügung. Die Konferenzteilnehmer können nun besprechen, wie sie die Informationen einschätzen, welche Lösungsmöglichkeiten sie sehen, was sie selbst übernehmen können und wo sie sich Hilfe wünschen.

### 3. Der Plan

Die Familien-Gruppen-Konferenz präsentiert die gefundenen Lösungen. Das weitere Vorgehen sowie Einzelheiten der Umsetzung werden mit den beteiligten Fachkräften und dem Koordinator festgelegt.